

# Frieden durch Dialog

## Kinderfriedenstreffen und Friedenslauf

**Frieden ist bunt, melodisch und bewegt – Kinderfriedenstreffen und Friedenslauf im Rahmen des Friedenkulturmonats unter dem Motto „Frieden durch Dialog“.**

Angesichts der Krisen in der Welt war es sehr ermutigend zu sehen, mit welchem Elan die Grundschüler ihr Friedenstreffen feierten. Frei nach dem Bibelzitat „Lasset die Kindlein zu mir kommen“ wurde der Domplatz am 12. September zum Friedensplatz. Mehr als 1300 Schüler aus 14 Grundschulen aus Münster waren zusammengekommen, um ein Fest für den Frieden in der ganzen Welt zu feiern.

Bereits zum 20sten Mal erklangen Friedenslieder, und durch die von den Flüchtlingskindern und Kindern aus anderen Nationen in ihrer Muttersprache vorgetragenen Friedenswünschen (siehe Kasten) wurde dieses Friedensfest wie selbstverständlich auch ein multinationales Fest. So passte dieses Treffen, organisiert vom Arbeitskreis Münsteraner

Grund- und Förderschulen, ganz vorzüglich zum Weltfriedenstreffen, das vom 10. bis 12. September unter dem Motto „Wege des Friedens“ in Münster stattfand. Und natürlich sandten die Kinder einen Gruß in Form einer mit Friedenswünschen gefüllten Kiste und eines Transparents an die Abschlussveranstaltung in Osnabrück.

Bürgermeisterin Karin Reismann zeigte sich begeistert über das Engagement der Kinder und sagte: „Es ist nicht selbstverständlich, dass wir hier in Europa seit 70 Jahren in Frieden leben. Münster ist da historisch in der Verantwortung, weshalb Frieden in Münster immer ein wichtiges Thema ist.“ Auch nach der Veranstaltung blieb der Domplatz bunt, denn die Kinder durften mit farbiger Kreide auf dem Pflaster Friedensspuren hinterlassen. Das von den Kindern im Vorfeld gestaltete Friedensbuch nahm Bürgermeisterin Karin Reismann mit Freude entgegen. Es ist nun in der Bürgerhalle des Rathauses vor dem Friedenssaal in der Vitrine



dauerhaft ausgestellt. „Die Begeisterung besonders dieser jungen Generation lässt hoffen für den Frieden in der Welt“, meinte Bürgermeisterin Karin Reismann.

Und eine Premiere schloss sich an: 500 Schüler von weiterführenden Schulen starteten zum 1. Friedenslauf rund um den Dom. Es ging nicht darum zu gewinnen, sondern Spenden für friedensfördernde Projekte in aller Welt zu





sammeln, alles unter dem Motto: „Frieden bewegt uns“. Für jede Runde um den Dom gab es einen Stempel, für den ein Sponsor einen bestimmten Betrag für die Projekte spendete. Mit Elan begaben sich daher die Schüler auf die Runden, denn jede geschaffte Runde kam dem Projekt zugute. Auch hier freuten sich Daniel Hülge von Pax Christi, die diesen

Friedenslauf initiiert und organisiert hatten, und Bürgermeisterin Karin Reismann, die den Lauf startete, über die rege Teilnahme.

Im Oktober finden noch weitere Veranstaltungen im Rahmen des 14. FriedensKulturMonats statt, darunter ein Historienspiel zum Westfälischen

Frieden, die Gestaltung eines tibetischen Friedenmandalas auf dem Domplatz, etliche Vorträge und noch mehr. **d**

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.frieden-muenster.de](http://www.frieden-muenster.de)



„Frieden ist gut, Frieden macht Mut.“

„Ich hoffe, dass alle Menschen auf der Welt glücklich werden und dass Frieden ist. Und ich wünsche, dass alle zur Schule gehen können.“

„Ich wünschte, dass alle Menschen sich verstehen, egal welche Herkunft, Farbe oder Sprache.“